

# Technisches Merkblatt

## Fassadenfarben

## Mineral-Fassadenfarben

### SILIKAT GRUNDIERFARBE





### Der silikatische Haftvermittler für organische Untergründe.

Kontaktbeschichtung auf Silikatbasis für organisch gebundene Untergründe/  
Altbeschichtungen

#### I. Werkstoffbeschreibung

Griffiger, weißpigmentierter Haftvermittler speziell für die Überarbeitung von tragfähigen Kunststoffdispersionsbeschichtungen im Außen- und Innenbereich (ausgenommen elastische Systeme). Im Innenbereich speziell einzusetzen auf Gipsputzen CS II bis CS IV und Gipskartonplatten. Hohe Diffusionsfähigkeit.

### Werkstoffbeschreibung

<b>Art des Werkstoffes:</b>	Haftvermittler mit überwiegend mineralischen Bestandteilen	 
<b>Farbtöne:</b>	weiß und in Tausenden von Farbtönen	
<b>Abtönen:</b>	über den Herbol-ColorService in Tausenden von Farbtönen über MineralColor PLUS (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten). Hinweis: Nassabrieb und Deckkraft können farbtönabhängig abweichen.	
<b>Glanzgrad:</b>	matt	
<b>Dichte:</b>	ca. 1,59 kg/l	
<b>Zusammensetzung (gemäß VdL):</b>	Styrolacrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Talkum, Glimmer, Quarzsand, Wasser, Additive, Konservierungsmittel	
<b>VOC-EU-Grenzwert:</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.	
<b>Produkt-Code Farben und Lacke:</b>	M-GP 01	
<b>Verdünnungsmittel:</b>	Wasser	
<b>Packungsgrößen:</b>	12,5 l	
<b>Lager- und Transportvorschriften:</b>	UN:-	
<b>Gefahrenkennzeichnung:</b>	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.	

## II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

## Verarbeitungshinweise

---

<b>Auftragsverfahren:</b>	streichen, rollen
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
<b>Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte):</b>	überarbeitbar nach ca. 4-5 Stunden
<b>Verbrauch:</b>	ca. 120-180 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung
<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	sofort nach Gebrauch mit Wasser
<b>Lagerung:</b>	ca. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei

## III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

### Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

## Beschichtungsaufbauten

---

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

<b>Allgemeine Untergrund- erfordernisse:</b>	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
<b>Allgemeine Untergrund- vorbereitungen:</b>	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit geeignetem Material ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

### GRUNDBESCHICHTUNG AUSSEN

<b>Matte Dispersionsfarben- beschichtungen, Silicon- harzfarbenbeschichtungen und Kunstharzputze:</b>	Ausgenommen elastische bzw. rissüberbrückende Systeme. Auf tragfähigen, fest haftenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Grundierfarbe*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.
---	---

### GRUNDBESCHICHTUNG INNEN

<b>Feste, schwache und gleichmäßig saugende Putze CS II, CS III u. CS IV, matte Kunststoffdisper- sionsbeschichtungen:</b>	Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Mineralische Leichtputze mind. 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Innenfarbe*, ca. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt. Alternativ: Bei stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Grundierfarbe*, ca. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.
<b>Gipsputze (P IV u. P V):</b>	Mit Herbol Tiefgrund Aqua*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes max. 50 Vol.-% mit Wasser verdünnt oder mit Herbol Putzgrund*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. Danach eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Grundierfarbe, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

## Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

---

**Gipskartonplatten:** Mit Herbol Tiefgrund Aqua\*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes max. 50 Vol.-% mit Wasser verdünnt oder mit Herbol Putzgrund\*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. Danach eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Grundierfarbe\*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt. Bei Beschichtung von Gipskartonplatten BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

**Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend):** Oberflächen entfetten.  
Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Grundierfarbe\*, max 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

### ZWISCHEN- UND SCHLUSSBESCHICHTUNG

**Für alle oben genannten Untergründe:** Je nach Anforderung 1-2 Beschichtungen mit Herbol Silikat Fassadenfarbe\*, Herbol Silikat Innenfarbe\* bzw. Herbol Silikat Fassadenfarbe Tönqualität\* und Herbol Silikat Innenfarbe Tönqualität\*.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

Akzo Nobel Deco GmbH  
Markcenter Herbol  
Am Coloneum 2  
D - 50829 Köln  
Tel. +49 221 4006-7907  
Fax. +49 221 4006-7917  
info@herbol.de

www.herbol.de

**Herbol Silikat Grundierfarbe**  
Fassadenfarben/Mineral-Fassadenfarben  
FBH 02432

**Entsorgungshinweise**  
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.  
Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Ausgabe: Mai 2015  
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.